

# Sicherheitsdatenblatt

nach EG-Richtlinie 91/155/EWG, angepasst durch Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 21.07.2008

überarbeitet am: 21.07.2008

Seite: 1/4

Produktname: Decomarmor – Buntsteinputz TC7102

## 1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

HANDELSNAME: Decomarmor – Buntsteinputz TC7102  
EMPFOHLENER VERWENDUNGSZWECK: Organisch gebundener Beschichtungsstoff für Innen und Außen.

### Angaben zum Hersteller/Lieferanten

HERSTELLER/LIEFERANT: Meffert AG Farbwerke, Werk Erfurt  
STRASSE/POSTFACH: Heckenstieg 4  
NAT.-KENNZ./PLZ/ORT: D-99085 Erfurt  
TELEFON: +49 (0)361 / 59073-0  
TELEFAX: +49 (0)361 / 59073-40  
NOTFALLAUSKUNFT: +49 (0)671 / 870-327 Mo-Fr 7:30 - 20:00 Uhr  
Sa 9:00 - 20:00 Uhr  
ANSPRECHPARTNER : E-Mail: [SDB@meffert.com](mailto:SDB@meffert.com)

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

BESCHREIBUNG:  
Reinacrylatdispersion, natürliche mineralische Zuschlagsstoffe, Wasser, Additive  
GEFÄHRLICHE INHALTSSTOFFE: nicht enthalten

## 3. Mögliche Gefahren

GEFAHRENBEZEICHNUNG: entfällt  
BESONDERE GEFAHRENHINWEISE FÜR MENSCH UND UMWELT: entfällt  
Die Zubereitung ist nach der EU-Richtlinie 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

ALLGEMEINE HINWEISE:  
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.  
NACH EINATMEN  
Frischlufztzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.  
NACH HAUTKONTAKT:  
Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnung verwenden!  
NACH AUGENKONTAKT:  
Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Unbedingt Arzt aufsuchen.  
NACH VERSCHLUCKEN:  
Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. **Kein** Erbrechen einleiten.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL:  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
AUS SICHERHEITSGRÜNDEN UNGEEIGNETE LÖSCHMITTEL:  
Wasser im Vollstrahl.  
BESONDERE GEFÄHRDUNG DURCH DEN STOFF; SEINE VERBRENNUNGSPRODUKTE ODER ENTSTEHENDE GASE:  
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.  
BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG:  
Ggfs. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.  
WEITERE ANGABEN: Wässriges, flüssiges Produkt ist nicht brennbar, solange der Wasseranteil vorhanden ist.

# Sicherheitsdatenblatt

nach EG-Richtlinie 91/155/EWG, angepasst durch Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 21.07.2008

überarbeitet am: 21.07.2008

Seite: 2/4

Produktname: Decomarmor – Buntsteinputz TC7102

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMASSNAHMEN:

Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (Kapitel 7 und 8) beachten.

UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN:

Produkt darf nicht in die Kanalisation gelangen. Bei Verschmutzung von Flüssen und Seen oder Abwasserleitungen die zuständigen Behörden informieren.

VERFAHREN ZUR REINIGUNG / AUFNAHME:

Ausgetretenes Material mit flüssigkeitsbindendem, unbrennbarem Material (Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel verwenden.

## 7. Handhabung und Lagerung

### HANDHABUNG

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Dämpfe, Spritznebel und Schleifstäube nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Kapitel 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

HINWEISE ZUM SICHEREN UMGANG:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### LAGERUNG

ANFORDERUNG AN LAGERRÄUME UND BEHÄLTER:

Behälter nicht mit Druck entleeren, keine Druckbehälter, geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebilde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung an einem gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen.

ZUSAMMENLAGERUNGSHINWEISE:

Von stark sauren Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

HINWEISE ZUM BRAND- UND EXPLOSIONSSCHUTZ:

Das Produkt ist nicht brennbar.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

BESTANDTEILE MIT ARBEITSBEZOGENEN, ZU ÜBERWACHENDEN GRENZWERTEN:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

| CAS-Nr.         | Bezeichnung | Art | Wert | Einheit |
|-----------------|-------------|-----|------|---------|
| Nicht anwendbar |             |     |      |         |

ZUSÄTZLICHE HINWEISE:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### Persönliche Schutzausrüstung:

ATEMSCHUTZ:

Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung

HANDSCHUTZ:

BG-Regel „Einsatz von Schutzhandschuhen“ beachten. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Empfehlung zum Schutz gegen die üblicherweise vorkommenden

Inhaltsstoffe in den Produkten:

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. Spritzschutz)

**Geeignetes Material:** Nitrilkautschuk

**Materialstärke:** > 0,4 mm

**Durchdringungszeit:** > 480 min

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden.

Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen.

# Sicherheitsdatenblatt

nach EG-Richtlinie 91/155/EWG, angepasst durch Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 21.07.2008

überarbeitet am: 21.07.2008

Seite: 3/4

Produktname: Decomarmor – Buntsteinputz TC7102

Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Vorbeugender Hautschutz (Handschutzcreme) wird empfohlen. Kontaminierte Hautstellen sofort waschen (Hautschutzmerkblatt ZH1/132 beachten).

Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

**HAUTSCHUTZ:**

Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden.

**KÖRPER- UND HYGIENESCHUTZ:**

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Geeignete Arbeitskleidung tragen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit der Haut vermeiden.

**AUGENSCHUTZ:**

Bei Gefahr von Spritzern: Schutzbrille

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Form:** pastös **Geruch:** arttypisch  
**Farbe:** verschieden, je nach Einfärbung

|  |                           |
|--|---------------------------|
| <b>Schmelzpunkt / Schmelzbereich</b>         | nicht anwendbar           |
| <b>Siedepunkt / Siedebereich</b>             | nicht anwendbar           |
| <b>Zündtemperatur:</b>                       | nicht anwendbar           |
| <b>Flammpunkt:</b>                           | nicht anwendbar           |
| <b>Dampfdruck:</b>                           | nicht bestimmt            |
| <b>Untere Ex-Grenze:</b>                     | nicht anwendbar           |
| <b>Obere Ex-Grenze:</b>                      | nicht anwendbar           |
| <b>Dichte:</b>                               | ca. 1,7 g/cm <sup>3</sup> |
| <b>Viskosität:</b>                           | thixotrop                 |
| <b>Löslichkeit / Mischbarkeit in Wasser:</b> | wasserverdünnbar          |
| <b>Lösemittelgehalt:</b>                     | < 1,0 %                   |
| <b>pH-Wert:</b>                              | 8 - 9 bei 20 °C           |

## 10. Stabilität und Reaktivität

**THERMISCHE ZERSETZUNG / ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN:**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7)

**ZU VERMEIDENDE STOFFE:**

Von stark sauren Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden

**GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE:**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide, Rauch entstehen.

## 11. Angaben zur Toxikologie

Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) eingestuft.

Bei sachgemäßer Verwendung sind keine schädigenden Auswirkungen bekannt.

**SONSTIGE BEOBACHTUNGEN:**

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Stoffresorption verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

## 12. Angaben zu Ökologie

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Produkt nicht in Kanalisation und Gewässer einleiten.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

**PRODUKT:**

Flüssiges Produkt darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

# Sicherheitsdatenblatt

nach EG-Richtlinie 91/155/EWG, angepasst durch Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 21.07.2008

überarbeitet am: 21.07.2008

Seite: 4/4

Produktname: Decomarmor – Buntsteinputz TC7102

ABFALLSCHLÜSSELNUMMER:  
EAK 200128

ABFALLBEZEICHNUNG (NACH AVV UND 2000/532/EG)  
(Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit  
Ausnahme derjenigen die unter 200127 fallen)

UNGEREINIGTE VERPACKUNG:  
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

ABFALLSCHLÜSSELNUMMER:  
EAK 200128

ABFALLBEZEICHNUNG (NACH AVV UND 2000/532/EG)  
(Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit  
Ausnahme derjenigen die unter 200127 fallen)

GEREINIGTE VERPACKUNG:  
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

ABFALLSCHLÜSSELNUMMER:  
EAK 200139

ABFALLBEZEICHNUNG (NACH AVV UND 2000/532/EG)  
Kunststoff

## 14. Angaben zum Transport

GGVSee/IMDG-Code: entfällt  
GGVE/GGVS: entfällt

UN-Nr:  
ADR / RID: entfällt

ICAO / IATA: entfällt  
ADNR:

## 15. Vorschriften

Diese Zubereitung ist nach der EU-Richtlinie 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft.

### Sonstige Angaben

NATIONALE VORSCHRIFTEN: Produkt-Code Farben und Lacke: M-DF02.

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

ZH 1/701 „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“

ZH 1/703 „Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz“

ZH 1/706 „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“

UVV: Persönliche Schutzausrüstung

UVV: Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (VBG 23).

BG-Merkblatt:

M 042 „Hautschutz“

### Allgemeine Warnhinweise

**R-Sätze:** keine

**S-Sätze:** 2, 7/9, 24/25, 29

### R- / S-Satz Texte

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren

S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

S 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### WGK (Selbsteinstufung): 1

VbF: entfällt

TA-Luft Klasse I(%): 0,00; Klasse II(%): 0,00; Klasse III(%): 0,77

## 16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung.

Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.